

Rektor Meinhard Lukas (re.) will Uni-Minister Heinz Faßmann überzeugen.



JKU Linz will mit einer „neuen Qualität Wie die Uni den

Mit vielen trockenen Argumenten von der Landespolitik unterstützt, kämpft die Linzer JKU um „mindestens 60 Millionen Euro mehr Budget für die Jahre 2019 bis 2021“. Doch wie will die Uni selbst den spröden Uni-Minister Heinz Faßmann bezirzen? Zum Beispiel mit einer „neuen Qualität des Lernens“ in einem Learning Center im gerade begonnenen Neubau ihrer Hauptbibliothek.

Die JKU hat ihrem Minister versprochen, die Zahl der prüfungsaktiven MINT-Studenten von 2600 auf bis zu 3250 zu erhöhen. MINT steht für die Studien in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. 150 zusätzliche MINT-Absolventen pro Jahr soll es geben – bei im Jahr 2030 in Oberösterreich schon 18.000 fehlenden Fachkräften mit Hochschulabschluss (FH & Uni) eh nur ein Tropfen auf dem heißen Stein.

„Das wird ein Kraftakt“

Diese Versprechen umzusetzen werde „ein gewaltiger Kraftakt“, sagt JKU-Rektor Meinhard Lukas. Da geht es um eine „Qualitätsoffensive in der Lehre“, um „eine bessere Studierbarkeit der MINT-Fächer“, also um die Fülle des Stoffes, ein verbreitertes Studienangebot, zum Beispiel um „Maschi-

des Lernens“ punkten und 150 zusätzliche MINT-Absolventen pro Jahr bringen: Minister um mehr Geld bezirzt

nenbau Linzer Prägung“ oder im Zukunftsthema Künstliche Intelligenz.

Weiters wichtig, so Lukas: mehr „Unterstützung während des Studiums“. Da soll das neue Learning Center im Obergeschoß der Hauptbibliothek punkten: „Hier wird nicht stumm nebeneinander gelernt, sondern wir bauen eine Lernwerkstatt, in der auch in der Gruppe gelernt werden kann und in der Tutoren gebucht werden können.“ Das soll mithilfe, Studienverzögerungen und -abbrüche zu verhindern.

Denne zur JKU kommen Studierende mit völlig unterschiedlichen Schulkompetenzen, von denen sich dann viele als bloße Einzelkämpfer schwer tun. pö



Visualisierung der neuen Hauptbibliothek samt Learning Center am Campus der JKU in Linz

Verfahren aus Mikroskopie macht Unsichtbares sichtbar

JKU baute Super-Drohne

Eine Kameradrohne, die störende Umgebung verschwinden lässt und so Unsichtbares sichtbar macht: Am Institut für Computergrafik der JKU in Linz wurde so eine Super-Drohne entwickelt, die in der Archäologie oder bei der Personensuche helfen kann.

Die Airborne Optical Mikroskopie: Mit Hilfe einer großen Linse mit kleiner Brennweite vermag das Verfahren aus der

jekte in der Tiefenunschärfe. Feldversuche startete die JKU mit den OÖ Landesmuseen im Linzer Dürnbergwald, wo mit der Super-Drohne mit digital-simulierter 100-Meter-Linse mit Lichtsignalabtastung Überreste von Befestigungsanlagen der Maximilianischen Turmlinie aus dem frühen 19. Jahrhundert – sonst aus der Luft nicht zu erkennen – optisch freigelegt wurden.

Der Wald verdeckt die Anlage im Dürnbergwald (ganz li.), die JKU-Drohne macht sie sichtbar (links).



Unfall in Weyer Schwierige Identifizierung Amerikanischer Rennradler starb bei Kollision mit Bus

Einen Tag nach dem Powerman in Weyer nutzte ein US-amerikanischer Teilnehmer den sonnigen Montag für eine Tour mit seinem Rennrad – und kam nicht mehr zurück. Der Sportler bemerkte in einer unübersichtlichen Engstelle im Ortsgebiet zu spät, dass ihm ein Linienbus entgegenkam. Eine Bremsung war nicht mehr möglich. Der Rennradfahrer und der Bus

kollidierten frontal. Beim Zusammenstoß wurde der Amerikaner so schwer verletzt, dass er noch an der Unfallstelle verstarb. Der Fahrer des leeren Busses erlitt einen Schock.

Da das Unfallopfer alleine unterwegs war, ist die Identifizierung schwierig. Es soll sich um einen 23-Jährigen handeln, die endgültige Abklärung erfolgt über die US-Botschaft.

Gegen Abschiebung während der Ausbildung: Mehr als 700 Unternehmen unterstützen Asyl-Lehrlinge

„Bereits mehr als 700 Unternehmen unterstützen die Initiative gegen die Abschiebung von (asylwerbenden) Lehrlingen während ihrer Ausbildung“, freute sich Integrations-Landesrat Rudi Anschober (Grüne) anlässlich einer Zwischenbilanz am Montag. Von vielen Firmenchefs gibt es Testimonials, etwa von Spar-Chef Gerhard Drexel: „In vielen Branchen in Öster-

reich gibt es einen Arbeitskräftemangel, so auch im Handel. Junge Menschen, die arbeiten wollen und gut integriert sind, abzuschieben, widerspricht jeder Logik und Menschenfreundlichkeit! Es ließe sich sicher eine rechtliche Regelung dafür finden.“ Drexel weist auf Deutschland, wo die Lehre abgeschlossen werden darf und zwei Berufsjahre folgen dürfen. pö

ANZEIGE

Zucker senken – Kilos verlieren

Exadipin® plus – das erfolgreiche Konzept zur Behandlung von Übergewicht. Einfach – aber äußerst wirkungsvoll. Das vielfach bewährte Wirkkonzept.

Dr. AUER®
Natürliche Heilmittel

Das Präparat Exadipin plus –

senkt den Blutzucker nach dem Essen, fördert den Fettabbau und hemmt den Hunger. Vitamin D hält den Insulinspiegel konstant. Körperfett wird abgebaut und am Wiederaufbau gehindert.

Wenig Fett und trotzdem dick

Viele haben das Problem, wenig Fett zu sich zu nehmen und leiden unter Fettpolstern an den falschen Stellen. Grund ist der erhöhte Zuckerspiegel nach dem Essen oder Naschen. Zucker wird vom Stoffwechsel sofort in Körperdepotfett umgewandelt und lässt sich nur schwer abbauen. Exadipin plus reduziert Blutzucker und Blutfette.

Keinen Zucker zuführen

Exadipin plus bewirkt eine Verringerung des Zuckerspiegels und führt zur Abnahme des Körpergewichts. Der Vitalstoffkomplex ist exakt auf die Bedürfnisse von Menschen mit Gewichtsproblemen abgestimmt. Mit diesem System konnten bereits Tausende erfolgreich Körperfett abbauen und Ihre Wunschfigur erlangen.

Erfolgreich abnehmen

Zucker ist die Hauptursache für Übergewicht. Mit **Exadipin plus** konnten unzählige Kilos nachhaltig abgenommen werden. Im Schnitt wurde das Körperfett um ein Kilo pro Woche reduziert. Die Gewichtsreduktion ist vor allem bleibend, außer man verfällt wieder in alte Ernährungssünden; zu viel Zucker, Kohlenhydrate und Obst.

Bewährtes Wirkkonzept von Dr. AUER®

Exadipin plus – Wissenschaftlich anerkannt – praktisch erprobt – ohne Nebeneffekte



Erhältlich in Ihrer Apotheke

www.exadipin.com